

20. GV LLT Oberwallis vom 14. Nov. 2020

Beschlussfassung auf dem Zirkularweg

1. Begrüssung

Die ordentliche 20. Generalversammlung des Leichtathletik- und Laufteams Oberwallis (LLT) findet nicht statt. Der Vorstand hat entschieden, die Traktanden per Zirkularbeschluss zu behandeln und genehmigen zu lassen. Alle Dokumente stehen auf der Homepage unter Generalversammlung bereit (https://lltoberwallis.clubdesk.com/verein/gv_2020).

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen während der vergangenen Saison und wünscht allen weiterhin gute Gesundheit.

Auf der letzten Seite befindet sich das Dokument für die schriftliche Behandlung der Traktanden. Wir danken für das Ausfüllen, unterzeichnen und Rücksenden per Mail bis spätestens 30. November 2020. Herzlichen Dank und hoffentlich wieder auf «normale» Zeiten ohne Corona. Bliibet gesund.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 16. November 2019 liegt bei.

2.1. Genehmigung Protokoll

Antrag: Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Protokolls vom 16. November 2019.

3. Bericht des Präsidenten

3.1. Ausführungen

Für das Vereinsjahr 19/20 haben wir uns viel vorgenommen. Der Wettkampfkalender war gut gefüllt. Der Aufbau stimmte, bis auch bei uns die Massnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 zu einem Schnitt führten. Das Vereinsjahr aber mit «Covid-19» zusammenzufassen, würde diesem nicht gerecht. Zu schnell geht im Zuge von Lockdown und Schutzmassnahmen die erfolgreiche Cross-Tournee 19-20 vergessen. Auch die diversen Wettkämpfe bis März und dann ab der zweiten Jahreshälfte wieder, wo der Verein gesamtschweizerisch sehr gute Resultate erzielen konnte, dürfen nicht vergessen werden. Ich möchte hier nicht auf die einzelnen Resultate eingehen und verweise auf den Bericht der Technischen Leitung.

Wir können auf eine gelungene Cross-Wallisermeisterschaft in Gamsen im Februar zurückblicken. Ein Anlass mit Teilnehmerrekord, der von den Athletinnen und Athleten aber auch den Zuschauern auch dieses Jahr wieder aufgrund der interessanten Streckenführung und der guten Stimmung auch Tage nach dem Anlass sehr gelobt wurde. An dieser Stelle gilt hier nochmals der grosse Dank dem OK und

den rund 30 Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Bäckerinnen und Bäckern, dank denen dieser Anlass überhaupt so erfolgreich durchgeführt werden konnte und auch finanziell zum Erfolg wurde.

Die Saison verlief bis dahin sehr erfreulich. Während unsere Athletinnen und Athleten in den Trainings und Wettkämpfen bereits andeuteten, dass das Jubiläumsjahr des LLT – ja den LLT gibt es bereits seit 20 Jahren – ein sehr gutes Jahr werden dürfte, liefen im Hintergrund bereits die Vorarbeiten für den zweiten grossen Anlass – unser angekündigter Jubiläumslauf – als dann im März der Lockdown ausgerufen wurde.

Der Lockdown bedeutete eine Zäsur. In der heissen Vorwettkampfphase war plötzlich Ruhe eingeleitet. Plätze und Hallen blieben leer. Das Lager in der Toscana und später in Kreuzlingen mussten abgesagt werden, ebenso der geplante Jubiläumslauf, auch der Laufcup und viele andere Wettkämpfe wurden abgesagt oder zum Teil verschoben. Eine Herausforderung für die Athletinnen und Athleten, sich ein Ziel zu geben, auf das es sich hinzuarbeiten lohnt aber auch für den Verein, an dieser Leere nicht zu zerbrechen.

Umso wichtiger war es, dass unsere Trainerinnen unter der Leitung von Nathalie Etzensperger und Judith Stoffel bereits im Lockdown ein individuelles Training anbieten konnten, mit Trainingsprogrammen, die interessierte Athletinnen und Athleten eigenständig zuhause umsetzen konnten und wie sich zeigte auch über den Verein hinaus Interesse geweckt hatten. Auch wurde ein intensives Programm für die Toscana-Lagerwoche angeboten, in der ein wenig Lagerstimmung aufkam und für viele wohl auch eine gute Abwechslung zu den geltenden Ausgangsbeschränkungen geschaffen werden konnten.

Vor den Sommerferien konnte dann der Trainingsbetrieb unter Auflagen wieder aufgenommen werden. Für mich persönlich einer der schönsten Momente, konnte der Verein doch auf diese Weise vor den Ferien wieder zusammengeführt werden, die bekannte LLT-Stimmung war vom ersten Tag wieder da. Das Leben kehrte wieder zurück – endlich. Das Lager in Kreuzlingen konnten aufgrund der Auflagen zwar nicht in Kreuzlingen durchgeführt werden, vor Ort konnte aber ein vielseitiges Angebot geschaffen werden, was der Stimmung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern keinen Abbruch tat.

Im eingeschränkten Wettkampferbst konnten dann doch noch Früchte für die Disziplin der Athletinnen und Athleten und das grosse Engagement der Trainerinnen über die vergangenen Monate eingeholt werden. Sind doch auch die persönlichen Bestleistungen bei vielen gesteigert worden, was sich auch in den sehr guten Resultaten auf kantonaler wie auch nationaler Ebene abzeichnete.

Und nun befinden wir uns wieder in einem eingeschränkten Betrieb. Bis jetzt ist nicht absehbar, wie lange dieser aufrechterhalten werden muss. Ebenfalls ist noch unklar, wie sich die Wettkampfsaison 20/21 entwickeln wird, ab wann werden Wettkämpfe wieder möglich sein, in welcher Form. Voraussichtlich kann es noch dieses Jahr zu ersten Lockerungen kommen. Ebenfalls laufen Bemühungen auf Verbandsebene, die Planung für die Saison 21 voranzutreiben. Ich bin zuversichtlich, dass unsere Ausdauer grösser ist als jene von Covid-19 und wir am Schluss auch diesen Wettkampf gewinnen, mit Disziplin, Geduld und Motivation, so wie das der LLT auch die letzten 20 Jahre bewiesen hat. Wir werden euch laufend über die Entwicklungen informieren.

An dieser Stelle möchte ich allen von Herzen danken, die dazu beitragen, dass der LLT heute da ist, wo er ist, mit seiner positiven Dynamik und seinem Teamgeist, mit seiner starken Basis aus der sich immer wieder sehr gute Sportlerinnen und Sportler entwickeln können, die auch vielversprechende Akzente setzen können und werden. Allem voran möchte ich den Trainerinnen unter der Leitung von Nathalie und Judith danken, die es nicht nur ermöglicht haben, den Trainingsbetrieb – so schnell wie der Lockdown kam, auch wieder hochzufahren, die aber auch dazu beigetragen haben, die gute Stimmung im Verein zu erhalten. Ich möchte allen Athletinnen und Athleten danken für die Geduld und die Ausdauer, dass sie auch in dieser eher düsteren Zeit dem Verein treu geblieben sind, und nicht die Schuhe an den Nagel gehängt haben, den Eltern, die ihre Kinder in dieser Zeit ermutigt haben, dran zu

bleiben und zu guter Letzt dem Vorstand des LLT für seine Bemühungen Trainerinnen und Sportlerinnen und Sportlern den Rücken frei zu halten.

«Wer Geduld sagt, sagt Mut, Ausdauer, Kraft» Mit diesem Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach möchte ich den Jahresrückblick abschliessen. Bleibt gesund, bleibt diszipliniert und bleibt geduldig, es wird schon wieder.

Antrag: Die Generalversammlung nimmt in zustimmender Weise Kenntnis des Präsidentenberichts.

4. Bericht der technischen Leitung (Informationen zum Trainings- und Wettkampfbetrieb)

4.1. Bericht «Laufen»

Die Saison 19/20 war aufgrund des Corona etwas eingeschränkt und anders als geplant. Leider konnten wir von Mitte März bis Anfang Juni nicht gemeinsam trainieren. Jedoch haben alle interessierten Athletinnen und Athleten von uns einen Trainingsplan erhalten, damit sie trotz der schwierigen Zeit ihre Leidenschaft ausüben konnten. Dies verlangte von ihnen natürlich viel mehr Eigeninitiative, Fleiss und Geduld.

Die Cross Rennen im Winter konnten aber normal durchgeführt werden.

Cross Cup:

1. Rang: Ammann Andreas, Blatter Tabea
2. Rang: Pfeifer Mika
3. Rang: Lang David, Modaffari Greta, Summermatter Enya

Lager Toskana:

Leider musste unser Lauflager abgesagt werden. Da es aber wichtig ist, im Frühling genug Kilometer «in den Beinen zu haben», haben wir für die wettkampforientierten Läuferinnen und Läufer einen Plan für eine intensive Trainingswoche erstellt, der von allen individuell mit viel Freude durchgeführt wurde.

LLT-Challenge:

Dieser Anlass haben wir durchgeführt damit unsere Athleten wieder einmal einen Wettkampf erleben konnten, und so eine Chance mehr bekamen, die Limiten für die SM oder ein Kader zu erfüllen.

Sommer Lager:

Dieses Jahr konnte unser Lager leider nicht in Kreuzlingen stattfinden. Wir wollten es uns jedoch nicht entgehen lassen, ein Lager durchzuführen und haben eine geführte Trainingswoche in Brig realisiert. Zum ersten Mal haben wir für die Leichtathletinnen und -athleten sowie Läuferinnen und -läufer ein unterschiedliches, spezifisches Programm durchgeführt, damit wir allen gerecht werden konnten. Viele Programmelemente konnten trotzdem gemeinsam durchgeführt werden, so dass auch die Zusammengehörigkeit nicht vernachlässigt wurde. Die Trainingswoche war damit ein voller Erfolg und alle Kinder hatten viel Spass. Bei einem gemütlichen Picknick auf dem Rosswald (nach intensivem Longjogg) konnten wir die strenge Trainingswoche ausklingen lassen.

Mille Gruyère:

Der Kilometer Mille Gruyere konnte glücklicherweise unter Covid-Massnahmen trotzdem stattfinden.

Bei der Walliserausscheidung war der LLT mit sechs Podestplätzen erfolgreich. Qualifiziert für das Schweizer Final in Monthey haben sich: Lang David, Pollinger Lynn, Ruffener Samuel und Summermatter Enya.

Weitere Wettkämpfe:

Neben den grossen Wettkämpfen nahmen viele Athletinnen und Athleten noch an verschiedenen Meetings teil. So reisten wir gemeinsam als Verein anfangs August nach Olten zum Abendmeeting. Weitere Wettkämpfe waren das Metronome in Martigny, und diverse Meetings in der Schweiz.

Schweizermeisterschaften:

Die U18 Schweizermeisterschaften wurden im Herbst, wie geplant, in Lausanne durchgeführt. Hier war Tabea Blatter in ihrer Disziplin, auf die 1500m Distanz, sehr erfolgreich und konnte sich die Bronzemedaille erkämpfen. BRAVO!!

Für diesen Erfolg wurde sie im Herbst von der Sportkommission Brig geehrt.

Auch die Berglaufschweizermeisterschaft konnte in Adelboden am Vogelisilauf stattfinden. Dort war der LLT mit Fabian Fux ebenfalls erfolgreich vertreten. Auch er erreichte in der Kategorie Junioren die Bronzemedaille. BRAVO!!

Wallisermeisterschaften:

Die Wallisermeisterschaften wurden im Herbst nachgeholt.

Folgende Resultate konnten unsere Läuferinnen und Läufer erzielen:

1. Rang: Blatter Tabea (800m u. 1500m), Jordan Mathilda (1000m), Lang David (1000m), Linniger Simon (600m)
2. Rang: Ruffener Samuel (600m)
3. Rang: Summermatter Enya (600m)

Ich hoffe es wurde niemand vergessen, ansonsten war es keine Absicht.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Trainerinnen, Eltern und Personen herzlich bedanken, die uns während des vergangenen Vereinsjahres zur Seite standen und unterstützt haben. Es macht mir viel Freude mit so vielen jungen, motivierten Läufern auf dem Platz zu trainieren.

Blibet Gsund!

Nathalie :-)

4.2. Bericht «Leichtathletik»

Das vergangene Vereinsjahr lief nicht ganz so wie geplant. Corona hat uns einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht.

Während der nicht ganz freiwilligen Trainingspause im Frühjahr haben unsere Trainerinnen versucht die Athletinnen und Athleten mittels Trainingsplänen fit zu halten. Nach der Zwangspause sind alle wieder motiviert und mit viel Elan auf den Sportplatz zurückgekehrt.

Auch wenn viele Wettkämpfe nicht durchgeführt werden konnten, können wir in diesem Vereinsjahr auf viele tolle Erfolge zurückblicken. Dies zeigt wohl auf, dass wir nebst motivierten und talentierten Athletinnen und Athleten im Laufen und in der Leichtathletik, sicher auch einen guten Trainerstab haben, die sich durch Kurse weiterbilden und mit viel Engagement die Trainings leiten. Nicht zu vergessen ist auch die Unterstützung der Eltern.

Damit mein Bericht nicht zu lange wird, erwähne ich nur die Podestplätze. Ich möchte aber allen Athletinnen und Athletinnen und Athleten ein grosses Lob aussprechen, die sich der Herausforderung gestellt haben und an einem Wettkampf teilgenommen haben. Bravo!! Es war mir immer eine Freude, so viele Athletinnen und Athleten von unserem Verein für die verschiedenen Wettkämpfe zu melden. Bleibt weiterhin mit so viel Elan und Motivation dabei.

Resultatübersicht

Walliser Hallenmeisterschaften vom 12.1.20 in Aigle

Frauen

Kugel 4kg: 2. Rang Werlen Stefanie Weitsprung: 3. Rang Hefti Nathalie

U18 Männer

Sprint 50m: 2. Rang Mengis Lukas Stabhoch: 2. Rang Mengis Lukas

U16 Männer

50 m Hürden: 3. Rang Liniger Simon Hochsprung: 3. Rang Liniger Simon

Walliser Sprint Final vom 16.8.20 in Sion

Am Sprintfinal in Sion haben unsere Athletinnen und Athleten so richtig gezeigt, was in ihnen steckt :-)
Für das Schweizerfinal in Interlaken konnte sich immer nur der Erstplatzierte pro Kategorie qualifizieren. Bravo allen, die es aufs Podest geschafft haben. Einige haben den Einzug ins Final nur knapp verpasst.

1. Rang: Zimmermann Elia, Kalbermatter Elia, Squaratti Melanie
2. Rang: Zimmermann Laura, Kreuzer Vivienne
3. Rang: Brutsche Milena, Sarbach Alessandra

Grosses Meeting für die Kleinen vom 30.8.20 in Bern

Am grossen Meeting für die Kleinen konnten sich unsere Athletinnen und Athleten für einmal mit ausserkantonalen Konkurrenten messen. Unsere Athletinnen und Athleten haben sehr gut abgeschnitten und brauchen sich nicht vor den Bernern zu verstecken. Bravo allen fürs Mitmachen und die tollen Leistungen.

Meeting jeunesse vom 12.9 in Sierre

U16

Hoch: 2. Rang Sarbach Alessandra; 3. Rang Liniger Simon

U 14

Hoch: 1. Rang Kreuzer Vivienne 3. Rang Squaratti Melanie; 3. Rang Zimmermann Elia

Weit: 1. Rang Zimmermann Elia

Speer: 2. Rang Riedel Fabienne und Squaratti Melanie

U12

Hoch: 1. Rang Sarbach Gianluca; 1. Rang Zimmermann Laura 2. Rang Jansen Erin

Weit: 1. Rang Zimmermann Laura; 2. Rang Sarbach Gianluca

Drehwurf: 2. Rang Sarbach Gianluca

Ball: 1. Rang Sarbach Gianluca

Walliser Einkampfmeisterschaften vom 25. + 27. 9. 20

An den Wallisermeisterschaften durften die LLT-ler oft aufs Podest steigen. Das war für uns Trainerinnen und den Vorstand natürlich ein schöner Anblick.

Frauen

Weit: 3.Rang Hefti Nathalie Kugel: 3. Rang Werlen Stefanie Diskus: 3. Rang Werlen Stefanie

U 18

Hoch: 3. Rang Mengis Lukas Kugel: 3. Rang Liniger Simon

U 14

60m: Zimmermann Elia 2. Rang 80m Hürden: Zimmermann Elia 2. Rang 60m Hürden Squaratti Melanie 2. Rang

Hoch: Kalbermatter Elia 1. Rang Squaratti Melanie 1.Rang Kugel: Zimmermann Elia 2. Rang

Weit: Zimmermann Elia 1. Rang Kalbermatter Elia 2. Rang Kreuzer Vivienne 3. Rang

Speer: Kalbermatter Elia 1. Rang Diskus: Squaratti Melanie 2. Rang

U 12

60m Hürden: Pistorius Flynn 2. Rang 60m Sprint: Zimmermann Laura 3. Rang

Hoch: Zimmermann Laura 1. Rang Pistorius Flynn: 2. Rang Ball: Sarbach Gianluca 2. Rang

Weit: Zimmermann Laura 1. Rang Pistorius Flynn 2. Rang

Dank

Dies war meine letzte Handlung als Vorstandsmitglied. Von nun an werdet ihr die Mails von Werlen Stefanie erhalten. Danke Stefanie, dass du dich bereit erklärt hast, mein Amt zu übernehmen.

Besonders danke ich allen Trainerinnen für ihren Einsatz. Es sind doch viele Stunden, die ihr für den Verein da seid. Nebst dem Training braucht auch die Trainingsvorbereitung Zeit. Die Kurse, die ihr besucht und die Betreuung an den Wettkämpfen sind auch nicht immer selbstverständlich. Danke für eure Bereitschaft, so viel für unseren Verein zu leisten.

Ich danke euch allen für die Zusammenarbeit und wünsche dem LLT weiterhin viel Erfolg. Erfolg meine ich nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern auch als Verein, als Team. Bleibt ein so toller Verein.

Ich wünsche euch allen alles Gute für die Zukunft.

Ich bin dann mal weg... Judith

5. Kassabericht

5.1. Vorstellung Vereinskassa 2019-2020

Die Vereinsbuchhaltung schliesst das Vereinsjahr per 31. August 2020 mit einem Gewinn von Fr. 5'339.40 ab. Das Vereinsvermögen nach Gewinnverbuchung weist einen Betrag von Fr. 43'987.69 ab.

Der vom Verein organisierte Crosslauf in Gamsen vom 15. Februar 2020 konnte erfolgreich durchgeführt werden und schloss mit einem stattlichen Gewinn von Fr. 5'722.19 ab. Dieses sehr gute Ergebnis

konnte dank einem regen Kantinenbetrieb und der Unterstützung von Sponsoren stattfinden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Auf Beschluss des Vorstandes wurde in Folge des eingeschränkten Trainingsbetriebs vom Frühjahr 2020 der Vereinsbeitrag um 25% reduziert.

Corona bedingt fanden diverse Anlässe nicht statt und/oder mussten abgesagt werden. So unter anderem auch das Lager in der Toskana, das Sommerlager und auch der vorgesehene Jubiläumsanlass. Durch die Corona bedingt tieferen Aufwendungen weist der Verein einen Gewinn aus.

Die Bilanz, die Erfolgsrechnung sowie der Revisorenbericht stehen zum Download bereit.

5.2. Revisorenbericht

Die Revisoren Gabriel Brutsche und Lukas Baumgartner haben die Vereinskassa am 19. Oktober 2020 kontrolliert und beantragen der Generalversammlung die Genehmigung der Vereinsrechnung 2019/2020 und beantragen gleichzeitig dem Kassier sowie Vorstand Entlastung zu erteilen.

5.3. Genehmigung Kassa und Revisorenbericht

Antrag: Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Vereinskassa sowie des Revisionsberichts.

6. Wahlen

6.1. Verdankung Judith Stoffel

Wir haben bis zuletzt gehofft, die GV ordentlich durchführen zu können, nicht zuletzt aufgrund dieses Traktandums. Bereits vor einigen Monaten hat Judith angekündigt, dass sie ihre Vorstandstätigkeit abgeben möchten und auch die Tätigkeit als Trainerin reduzieren möchte. Quasi den Schritt zurück ins zweite Glied.

13 Jahre hat sich Judith in den Dienst des LLT gestellt, als Trainerin und später auch im Vorstand. Da fällt es schwer die richtigen Worte zu finden, zumal es ihr in dieser Situation auch vergönnt ist, im Umfeld ihrer Schützlinge im Rahmen einer ordentlichen GV diesen Abschied würdig nehmen zu können. Ich kann hier viel schreiben über die Arbeit die Judith geleistet hat. Zum Beispiel die Wettkämpfe, die sie mitorganisiert hat. Soweit ich mich erinnern kann, hatte sie sprichwörtlich bei jedem Wettkampf, der vom LLT organisiert wurde und jedem Lager, das durchgeführt wurde, die Finger im Spiel. Auch trotz ihrem hohen Engagement als Trainerin und später auch als Vorstandsmitglied hat sie es auch als ihre Pflicht aus ihrer Aufgabe heraus gesehen, den Verein bei diesen Aufgaben zu unterstützen. Und das war gewiss nicht immer die einfachste Aufgabe. Ich erinnere mich da etwa an den UBS-Kids Cup Team 2018, einer der wohl am genauesten reglementierten Anlässe, wo am Vorabend mit akribischer Genauigkeit gefühlt tausend Klebestreifen auf Turnhallenboden und -wänden angebracht wurden – millimetergenau ausgemessen, jeder noch so unscheinbare Gefahrenherd mit Matten entschärft wurde. Während ich mich an Sisyphos Seite fühlte, den Stein immer wieder von neuem den Berg hinaufrollend, ist Judith mit dieser Mischung aus Ernst und Spass durch diese Arbeit gegangen und konnte die ganze Mannschaft mitreißen, im Wissen dass es halt so sein muss, dass uns aber ein guter Wettkampf erwartet. Wenn sie nicht selbst als Postenchef am Wettkampf im Einsatz war, dann hat man sie bei den Wettkämpfen in der Kantine angetroffen. Nicht vor, sondern hinter der Theke, etwa beim Cross Gamsen. Obwohl man hier schon fast vom Team Stoffel reden muss, wurde sie hier doch auch immer wieder von

ihrer Mann Jost unterstützt. Da musste man ihr auch nichts vormachen, sie hat das Amt gefasst und dann hat es funktioniert.

Ernst und Spass zwei wesentliche Elemente in der Zusammenarbeit mit Judith. Judith hat immer Wert auf eine gute Vorbereitung gelegt, hat rasch Schwachstellen erkannt, Lösungen vorgeschlagen, hat aber nie den Spass zu kurz kommen lassen. Letztlich mache sie die Arbeit, weil sie ihr Spass mache. So habe ich auch ihre Arbeit als Trainerin wahrgenommen. Eine gute Vorbereitung aber immer auch die notwendige Gelassenheit damit jeder gerne ins Training kommt und doch bereit ist sein Bestes zu geben. Der LLT ist Hobby und soll für die Athletinnen und Athleten nicht zur Pflicht werden. So habe ich die Arbeit von Judith verstanden. Und die Freude und das Engagement, mit dem ihre Trainings besucht wurden, sprechen da klar für sich.

Mit ihren 13 Dienstjahren verlässt uns auch quasi ein Archivar des Vereins. Judith verfügt über ein grosses Wissen über die Geschichte, die Entwicklung des Vereins. Sie war damit auch Garant, dass man etwa Fehler aus vergangenen Jahren nicht wiederholen musste. Sie erinnert sich noch daran ;-).

Es war eine schöne – eine gute Zeit mit Judith. Wir mögen es bedauern, dass sie den Verein (nicht ganz) verlässt, wir mögen es ihr aber auch gönnen.

Liebe Judith für deine langjährige Zusammenarbeit, dein grosses Engagement und deinen unermüdlchen Einsatz für den Verein möchten wir dir an dieser Stelle herzlich Danken und dir für die Zukunft alles Gute wünschen.

6.2. Wahl in den Vorstand von Stefanie Werlen

Wie es so schön heisst, ist ein Abschied immer auch ein Anfang. Auf der Suche nach einem möglichen Ersatz für Judith ist an sich schon früh der Name von Stefanie gefallen. Sie vorzustellen ist praktisch Wasser in den Rotten tragen. Auch Stefanie ist bereits seit Jahren stark im Verein engagiert. Ich denke die sie als rechte Hand von Judith zu bezeichnen ist nur eines. Auch Stefanie gehört – zusammen mit ihrer Schwester – quasi zum harten Kern des LLT auf den man zählen kann, wenn es darum geht, einen Anlass zu organisieren usw.

Es freut uns sehr, dass Stefanie sich trotz ihres bereits hohen zeitlichen Aufwands als Trainerin bereit erklärt hat, die Nachfolge von Judith im Vorstand anzutreten. Wir sind sicher, dass Stefanie den Vorstand ideal ergänzen wird und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

6.3. Wahl Revisoren

Statutengemäss dauert die Amtszeit der Revisoren 2 Jahre, so dass in diesem Jahr ein neuer Revisor/Revisorin gewählt werden müsste. Da die Generalversammlung nicht stattfinden kann, beantragt der Vorstand die jeweilige Wiederwahl von Gabriel Brutsche und Lukas Baumgartner für ein weiteres Amtsjahr.

6.4. Abstimmung Vorstandsmitglied

Antrag: Der Vorstand schlägt der Versammlung die Wahl von Stefanie Werlen zum neuen Vorstandsmitglied vor.

6.5. Abstimmung Revisoren

Antrag: Der Vorstand schlägt der Versammlung die Wiederwahl von Gabriel Brutsche und Lukas Baumgartner vor.

7. Verschiedenes

Wie schon erwähnt können wir aktuell noch keine Auskunft darüber geben, wie es zukünftig mit dem Trainings- und Wettkampfbetrieb weitergeht. Ebenfalls ist auch noch unklar, ob wir das Lager im Frühling durchführen können. Wir werden aber so bald als möglich informieren. Danke für die Geduld.

Ebenfalls müssen wir aufgrund der ganzen Covid-19 Situation die jungen Jahrgänge weiterhin vertrösten. Aufgrund der Beschränkungen (Versammlungsverbot über 10 Personen) können wir die Trainings nur in beschränktem Rahmen anbieten. Über den Zeitpunkt der Lockerung zu spekulieren ist hier nicht zielführend. Wir werden aber informieren, sobald wir wieder in einen «normalen» Modus wechseln können.

Jeder von uns trägt heute dazu bei, dass die Covid-19 Zahlen wieder sinken. Für unseren Trainingsbetrieb heisst das insbesondere: Wer Symptome hat bleibt zuhause.

In dem Sinne wünschen wir euch allen eine gute Zeit, danke für das Vertrauen, dass ihr in uns in den LLT-Oberwallis steckt.